

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Behörden erkennen französische Umweltplakette für Umweltzonen in Freiburg, Karlsruhe und Pfinztal an

27.05.2022



fotohansel - stock.adobe.com

Ab 1. Juni dürfen Kraftfahrzeuge mit der französischen Umweltplakette Crit'Air in der Farbe grün (0) sowie mit den Nummern 1, 2 und 3 in die Umweltzonen der Städte Freiburg und Karlsruhe sowie der Gemeinde Pfinztal im Landkreis Karlsruhe fahren. Die Städte und das Landratsamt Karlsruhe haben mit Unterstützung der Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe, Ausnahmen für die französischen Umweltplaketten zugelassen, um den grenzüberschreitenden Verkehr zu vereinfachen. Fahrzeuge mit den genannten Plaketten verursachen gleiche oder geringere Emissionen als Fahrzeuge mit der deutschen, grünen Plakette.

Die in den Städten Freiburg und Karlsruhe sowie in der Gemeinde Pfinztal ausgewiesenen Umweltzonen durften bisher nur von Fahrzeugen mit deutschen, grünen Umweltplaketten befahren werden. In Frankreich ansässige Bürgerinnen und Bürger, die zum Arbeiten, zur Ausbildung oder aus privaten Gründen die badischen Umweltzonen aufsuchten, mussten sich deshalb eine zusätzliche deutsche Plakette besorgen.

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder: „Diese Ausnahme trägt ganz im Sinne des Aachener Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich über die deutsch-französische Zusammenarbeit zum Bürokratieabbau bei und erleichtert den Alltag der Menschen in der Grenzregion im grenzüberschreitenden Verkehr“.

Felder hatte sich gemeinsam mit ihrer Freiburger Kollegin Bärbel Schäfer bei der Landesregierung in Stuttgart erfolgreich dafür eingesetzt, dass in Baden nun eine regionale Lösung realisiert werden kann. Sie wies darauf hin, dass sich die Oberrheinkonferenz vergangene Woche für eine europäische Lösung ausgesprochen habe, um ein Gleichwertigkeit zwischen französischen und deutschen Plaketten zu ermöglichen.

Kategorie:

